

Schuppenflechte ist inzwischen gut behandelbar

Die Balneo-Phototherapie kombiniert ein Heilbad mit einer UV-Belichtung

Psoriasis, oder auch Schuppenflechte genannt, gehört weltweit zu den häufigsten und oftmals belastenden Hauterkrankungen. Wegen ihres chronischen Verlaufes, der hohen Krankheitslast und des oft ungenügenden Zugangs zu verfügbaren modernen Therapieformen stehen die betroffenen Patienten unter einem besonderen Leidensdruck. Einmal im Jahr steht diese Hauterkrankung besonders im Mittelpunkt. Dann ist nämlich Welt-Psoriasisstag.

Die Ursache für die nicht ansteckende Krankheit Psoriasis, an der weltweit rund 125 Millionen Menschen leiden, ist noch immer reichlich unbekannt. Vererbung spielt hier eine große Rolle oder Umweltfaktoren wie Stress, Infektionen oder das Rauchen eine weitere. Da ist es gut zu wissen, dass es Hautarzt-Praxen gibt, die mit den heutigen therapeutisch wirkungsvollen Möglichkeiten bestens vertraut sind. Und die gehen weit über die Gabe von Salben und Cortison hinaus. Eine von ihnen ist die Praxis „Hautärzte am Marktplatz“ in Wörth.

Die gute Nachricht kommt hier von Dr. med. Naomi Gerhardus, deren Schwerpunkt in dieser Praxis unter anderem



Frisch und sympathisch präsentiert sich die Praxis „Hautärzte am Marktplatz“ in Wörth. Regere Nachfrage erfreut sich hier die Balneo-Phototherapie zur Behandlung von Schuppenflechte. Foto: pr



Die Belichtung in der UV-Dusche nach dem Bad löst eine Normalisierung der ungezügelter Zelleilung aus. Foto: oef

auf der Behandlung von Schuppenflechte liegt: Die Psoriasis ist gut behandelbar. „Totes-Meer-Therapie“ in Kombination mit einer nicht schädigenden UV-Belichtung heißt das Zauberwort, kurz auch Balneo-Phototherapie genannt. Dahinter verbergen sich mit einer hochkonzentrierten ähnlich wie Salz vom Toten Meer wirkenden und Schuppen lösenden Substanz angereicherte Bäder sowie eine sich anschließende ultraviolette Belichtung der Haut. Die wiederum normalisieren die ungezügelter Zelleilung, die für die überreiche Schuppenbildung verantwortlich ist.

„Früher stellte der Patient sich die Frage, wie er mit der Psoriasis leben kann“, erklären die Hautärzte am Marktplatz



Die Badetherapie in einer salzähnlichen Lösung dient zur Vorbereitung der Haut auf die anschließende UV-Belichtung. Foto: pr

in Wörth, „Und heute kann er sagen: Ich muss nicht mehr damit leben.“ Das ist umso erfreulicher, denn die Schuppenflechte beschränkt sich in manchen Fällen nicht nur auf die Erkrankung der Haut, sondern kann auch die Gelenke oder Nägel befallen.

Dabei umfasst die Standardbehandlung in der Regel 35 Bäder mit anschließender Belichtung. Eine Besserung ist bereits nach wenigen Bädern zu beobachten. Wenn nach der Behandlung die Haut wieder gesund ist, ist die Erleichterung in jeder Hinsicht groß. Seit 2008 übernehmen die Krankenkassen die Kosten dieser Behandlung. Ganz sicher ist das auch ein Indiz für die Wirksamkeit dieser Therapieform. „Die erfolgreiche Behandlung der Schuppenflechte führt nachweislich auch zur Verbesserung von Krankheiten an anderen Organen“, erklärt Dr. Gerhardus. „Seitdem man das weiß, ist man heute noch bemühter sie zu heilen.“ Die Patienten seien alle sehr dankbar, so die Ärztin weiter. In der Hautarztpraxis in Wörth wurden deshalb zusätzliche Behandlungsplätze eingerichtet. oef

**HAUTÄRZTE
AM MARKTPLATZ**

Hautärzte am Marktplatz Wörth a. Rh.
Marktstr. 12 · 76744 Wörth am Rhein · Tel. 07271 6206
info@hautaerzte-woerth.de · Internet: hautaerzte-woerth.de